

Betriebliches Gesundheitsmanagement bei der LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse

Geschäftsfeld

Analyse

LBS Ausgangssituation

Die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung ist aufgefordert Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) aktiv mitzugestalten. Zur Umsetzung hat die VBG 2005 bundesweit zwei Mitgliedsunternehmen ausgewählt und padoc[®] damit beauftragt entsprechende Maßnahmen modellhaft durchzuführen. Eines der beiden Unternehmen war die LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse in Potsdam. Hauptziel der LBS war die nachhaltige Senkung des Krankenstands mit den Unterzielen: Nachhaltige Verbesserung der Gesundheit und gesundheitsbezogenen Eigenverantwortung der Mitarbeiter; Verbesserung des Images des Unternehmens und Optimierung des Eingliederung von Langzeitkranken.

padoc[®]-Lösung

padoc[®] hat eine ausführliche und für die LBS spezifische Gesundheitsanalyse mit aufeinander aufbauenden Experteninterviews (Vorstand, Personalleitung, Betriebsrat, Betriebsärztin), Analyseworkshops und einer Mitarbeiterbefragung (Beteiligungquote: 71 Prozent) durchgeführt. Daraus leitete sich eine Gesundheitsdiagnose mit konkreten und auf das Unternehmen maßgeschneiderte Handlungsempfehlungen ab.

Ergebnis

Aus den padoc[®] Empfehlungen hat der Vorstand ein integriertes BGM institutionalisiert. Elemente sind: Einbindung des BGM in das Unternehmensziel und –leitbild. Festlegung von messbaren Zielen, Strukturen und Personen, Aktivitäten zur internen und externen Kommunikation sowie Angebote für die Mitarbeiter. Sowohl die LBS als auch die VBG bewerten das Projekt als Erfolg, weil eine gute Ausgangsbasis für ein umfassendes und breit angelegtes BGM gelegt wurde.